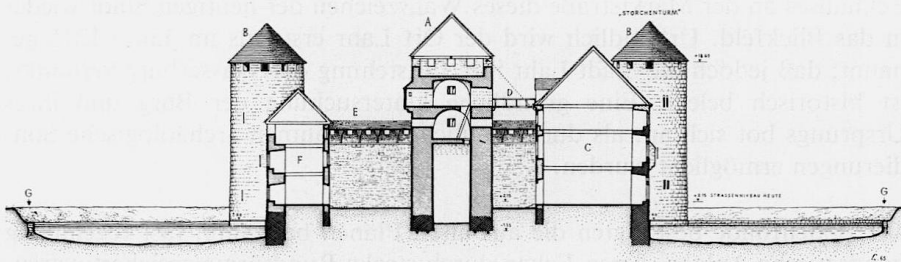


*Tiefburg Lahr um 1240. Blick von Nordosten. Im Vordergrund der „Storchenturm“.  
Zeichnung K. List*



*Tiefburg Lahr: Schnitt von Nordwesten nach Südosten.  
Stark schraffiert = vorhandener Bestand, leicht schraffiert = ergänzt nach  
Befund und Plan. A Bergfried, B Ecktürme, C Palas, D Fallbrücke, E Wehr-  
gang, F Nebengebäude, G Grabenfassung. Zeichnung K. List*

Plan zugrunde und wurde in die Natur übertragen. Die Ableitung der Schutter zur Füllung des Wassergrabens bestätigt die souveräne Planführung. Die Klarheit und Strenge des Burgentyps finden wir wieder in den Burgen des Kaisers Friedrich II. Wie die äußere Grabenfassung war auch die ganze Burg in ihren Außenmauern aus Buckelquadern errichtet, Quader von 1,30 m bis 1,50 m